



LUITPOLDSCHULE

OSWALD-MERZ-STR.9 95444 BAYREUTH
Tel. 0921 / 759 16 10
Fax. 0921/ 759 16 15
sekretariat@luitpoldschule-bayreuth.de
www.luitpoldschule-bayreuth.de



Bayreuth, 19.7.21

Liebe Eltern,

da es hinsichtlich der Anschaffung von Luftfiltern derzeit viele Presseberichte gibt, möchten wir Sie informieren, welche Vor- und Nachteile es gibt (Grundlage ist eine Information der Schulverwaltung an die Schulleitungen) und um Ihre Meinung bitten.

Die Luftfilter, die nun angeschafft werden sollen, da sie vom Staat gefördert werden, sind mobile Geräte.

Diese werden laut Auskunft der Stadt in der Mitte des Klassenzimmers platziert werden müssen, wobei nach allen Seiten ein Abstand von 1 m einzuhalten ist. Dies wird u.a. in den engen Birkenschulhausklassenzimmern eine Herausforderung, da für die teils sehr großen Klassen so schon die Klassenzimmer nicht groß genug sind. In diesem Zuge werden wir auch keine neu gestellten Gastschulanträge mehr bewilligen können, da wir sonst die Kinder nicht mehr ins Zimmer bringen. Evtl. müssen auch bestehende Gastschulanträge neu geprüft werden, sollte wir ein Platzproblem bekommen.

Mobile Raumlufreiniger führen dem Raum keine Außenluft zu. Daher können die Geräte das Lüften nicht ersetzen. Dies wird weiterhin nach Vorgabe unserer CO²-Ampel erfolgen müssen. Somit werden weiterhin spätestens alle 15 Minuten die Fenster geöffnet werden müssen.

Die Folgekosten, wie etwa Energie, Filteraustausch, Reparaturen, etc. gehen zu Lasten des Schulhaushaltes. Wir müssen daher zukünftig eventuell z.B. beim Schwimmunterricht oder der Anschaffung von Lernmaterial sparen.

Bei unsachgemäßer Anwendung können Raumlufreiniger selbst Luftschadstoffe freisetzen oder selbst zur Quelle für Gerüche, Schimmelpilzsporen, etc. werden.

Der Lärmpegel beträgt mindestens 40 db während der gesamten Unterrichtszeit. Leistungsstarke Geräte, die viele Viren herausfiltern können sind oft noch lauter. Diese Hintergrundgeräusche könnten nach und nach störend werden und die Konzentration der Schüler und Lehrkräfte beeinträchtigen.

Ein Vorteil wäre auf jeden Fall, dass gute, leistungsstarke Luftreinigungsgeräte die Virenlast im Zimmer entscheidend reduzieren können. Mehrere Studien belegen dies auch.

Ein weiterer Vorteil ist auch, dass wir gerüstet sind für evtl. Vorgaben des Ministeriums hinsichtlich der Öffnung bzw. Schließung von Schulen. Sollten Luftreinigungsgeräte für Präsenzunterricht eine Voraussetzung sein, so wären wir dafür ausgestattet.

Allerdings muss ich auch gleich anmerken, dass die Anschaffung aufgrund der Pflicht der Stadt, die Geräte EU-weit auszuschreiben, vermutlich nicht bis zum Jahresende geschieht.

Die Stadt teilte uns hierzu mit:

„Würde man nun die Ausstattung sämtlicher Klassenräume anstreben, müssten über 300 Geräte angeschafft werden, was wieder eine langwierige europaweite Ausschreibung erfordert (das wurde inzwischen mehrfach geklärt und bestätigt) und damit definitiv eine Zurverfügungstellung nicht zum kommenden Schuljahresbeginn möglich macht.

Davon abgesehen fühlen sich nun viele Kommunen den Druck der Politik ausgesetzt und befinden sich damit in derselben Situation. Damit werden Nachfrage und Kosten der Geräte steigen und es ist mit langen Lieferzeiten zu rechnen.“

(aus einer Email der Schulverwaltung an alle Schulleitungen)

Als letztes möchte ich noch auf die Ergebnisse einer Untersuchung hinweisen, die Sie hier genauer nachlesen können:

<https://www.swr.de/wissen/luftreiniger-fuer-schulen-100.html>

„Raumluftreiniger für Schulen müssen drei Kriterien erfüllen, um die Virenlast im Raum sehr schnell abzubauen:

- Die Geräte müssen so dimensioniert sein, dass sie die Raumlufte mindestens sechsmal pro Stunde durchfiltern.
- Sie müssen mit HEPA-Filter der Klasse 14 ausgestattet sein. Erst ab dieser Stufe werden die Tröpfchen, die beim Atmen, Sprechen, Singen und Husten erzeugt werden, sicher abgeschieden.
- Natürlich muss das Gerät so geräuscharm arbeiten, dass es den Schulbetrieb nicht stört.“

Wir wissen aber leider nicht, welche Geräte wir bekommen und wir selbst als Schule können dies auch nicht entscheiden. Hier müssen wir die Entscheidungen der Stadt bzw. des Stadtrats abwarten.

Sie sehen, dass das Pro und Contra ist nicht leicht abzuwägen ist. Vieles ist von der Art der Geräte abhängig.

Da die Tragweite dieser Entscheidung doch sehr groß ist, möchten wir (Schulleitung und Lehrkräfte) Sie als Betroffene gerne einbeziehen und Ihre Meinung entscheidend in unsere Überlegungen einfließen lassen.

Wir bitten Sie daher, sich an folgender Kurzumfrage zu beteiligen:

<https://www.umfrageonline.com/s/4cf9d01>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Schulleitung und Kollegium der Luitpoldschule